

Ausschreibungstext:

Oventrop Absperrklappen in Zwischenbauausführung (DN 50 bis DN 300) für den Einbau zwischen zwei nach DIN EN 1092-2 (PN 10 bzw. PN 16) ausgeführten Flanschen und Mittelflanschausführung (DN 50 bis DN 400) für den Einbau zwischen zwei nach DIN EN 1092-2 (PN 10 bzw. PN 16 bei DN 50 bis DN 200; DN 250 bis 400 nur für PN 16) ausgeführten Flanschen.

PN 16, -10 °C bis +110 °C mit EPDM-Dichtungen. Rohrleitungsarmatur für die Flüssigkeiten Wasser oder Ethylen-/Propylenglycol-Wassergemische.

PN 16, -10 °C bis +80 °C mit NBR-Dichtungen.

Wasser, Mineralöle, Luft, ungefährliche Gase (nicht für gefährliche oder brennbare Gase wie z. B. Gasinstallation nach TRGI).

Klappengehäuse aus Sphäroguss GJS-500-7 (GGG 50)

Spindel aus Edelstahl AISI 410

Scheibe aus Edelstahl CF8M AISI 316

Dichtmanschette aus EPDM oder NBR (je nach Einsatzgebiet)

O-Ring Abdichtung der Spindel, bei DN 50 bis DN 300.

Die Absperrklappen dürfen nur mit aufgeschraubtem Blindflansch als Endarmatur eingesetzt werden.

Vorteile:

- kompakte Bauweise
- schnelle Absperrung der Rohrleitung durch Vierteldrehung des Bedienhebels
- Handhebel rastbar
- beliebige Einbaulage
- geringe Druckverluste durch zentrische Lagerung der Klappenscheibe und strömungsgünstiger Konstruktion
- langer Spindelhals zur leichten Rohrleitungsisolierung

Einsatzbereich:

Oventrop Absperrklappen werden in die Strangleitungen von Warmwasser-Zentralheizungsanlagen und Kühlanlagen eingebaut.

Die besondere Konstruktion der Absperrklappen ermöglicht die Absperrfunktion auf engstem Raum.

Durch die innenliegende Dichtmanschette dichtet das Medium sowohl gegen die Wellendurchführung als auch gegen die Flansche sicher ab.

Zusätzliche Gegenflanschdichtungen sind nicht erforderlich. Das Durchflussmedium kommt nur mit der Klappenscheibe und der Manschette in Berührung.

Ausführungen:

Ausführungen:	k _{vs}	Artikel-Nr.:*
DN 50	108	104..50
DN 65	198	104..51
DN 80	330	104..52
DN 100	545	104..53
DN 125	890	104..54
DN 150	1410	104..55
DN 200	2356	104..56
DN 250	3780	104..57
DN 300	5590	104..58
DN 350	8080	104..59
DN 400	10533	104..60

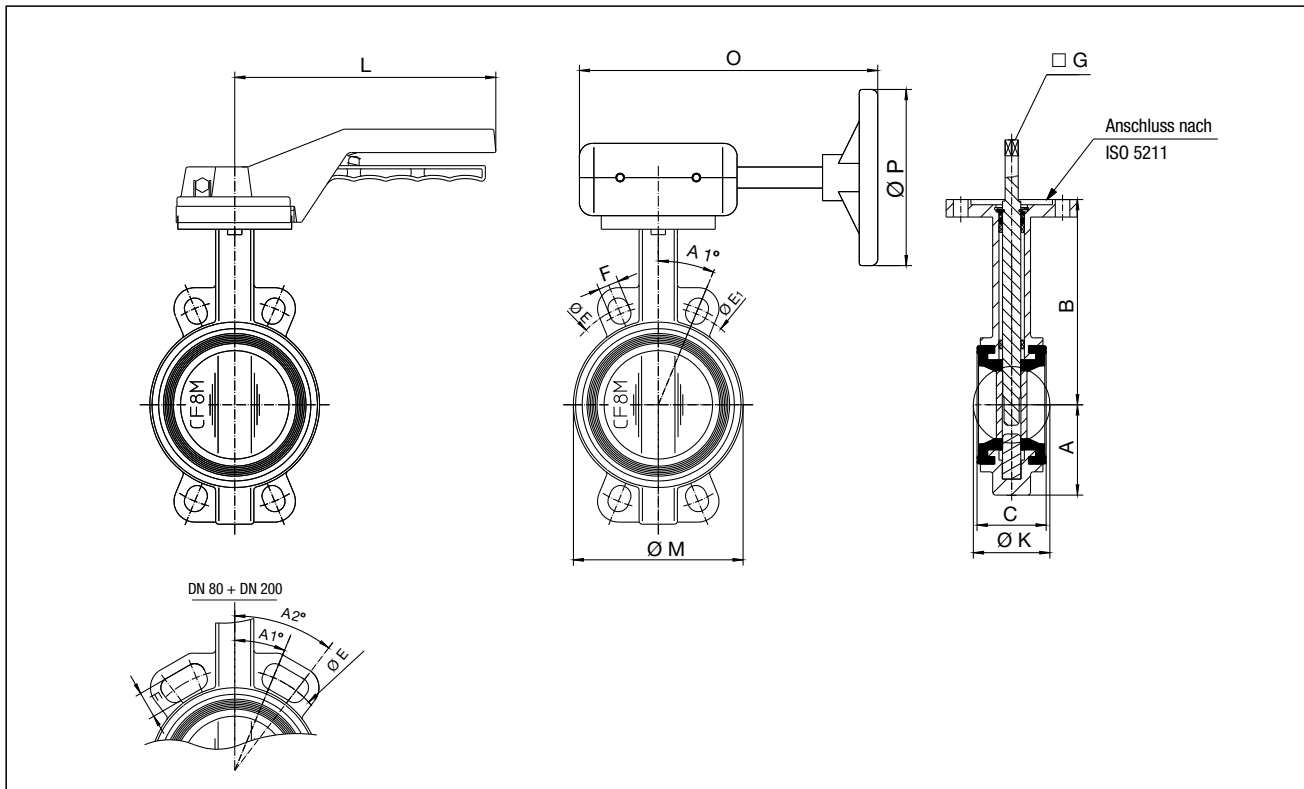
*(Für .. alternativ: 62/63/69/70/82/83/89/90)



Zwischenbauausführung DN 50 bis DN 300
(abgebildet mit Bedienhebel)



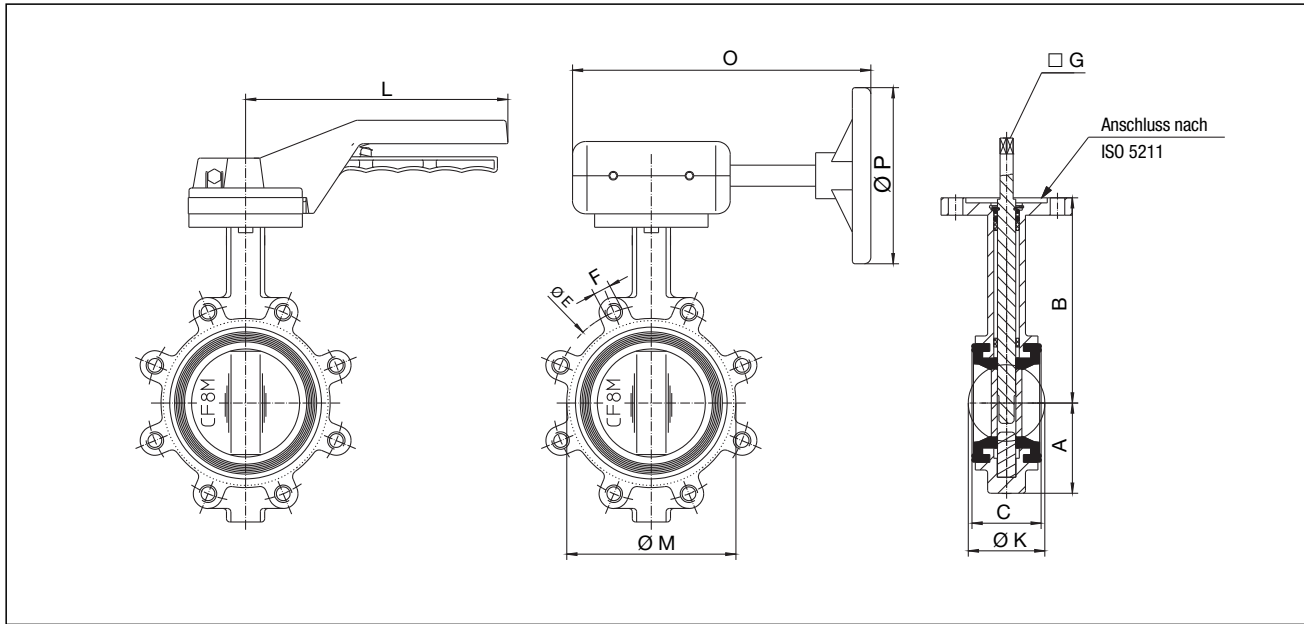
Mittelflanschausführung DN 50 bis DN 400
(abgebildet mit Getriebeübersetzung)



Zwischenbauausführung

DN	A	B	C	Ø E	Ø E ₁	A 1°	A 2°	F	□ G	Ø K	L	Ø M	O	Ø P
50	61	141	43	125	-	45	-	18	9	52,6	200	92	205	134
65	72	153	46	145	-	45	-	18	9	64,4	200	104	205	134
80	87	161	46	160	-	22,5	45	18	9	78,9	200	123	205	134
100	106	178	52	180	-	22,5	-	18	11	104,1	200	154	205	134
125	123	191	56	210	-	22,5	-	18	11	123,4	200	180	205	134
150	137	201	56	240	-	22,5	-	23	11	155,9	200	203	205	134
200	174	247	60	295	-	15	22,5	23	17	202,9	320	267	296	215
250	209	280	68	355	350	15	-	27	22	250,9	356	316	296	215
300	253	324	78	410	400	15	-	27	22	301,9	356	366	296	215

Maße



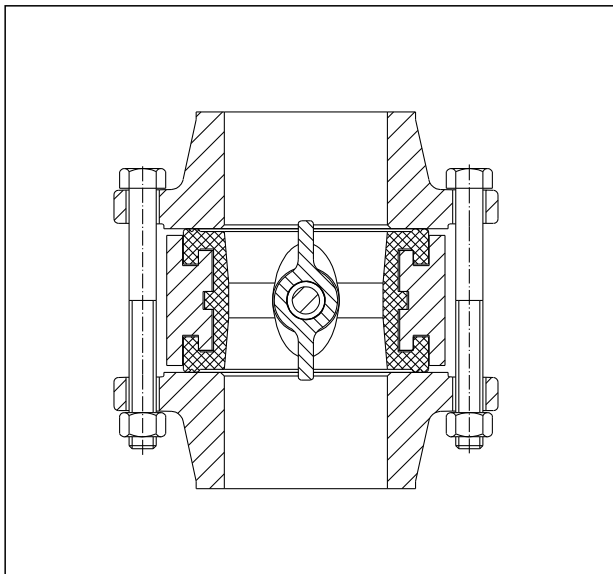
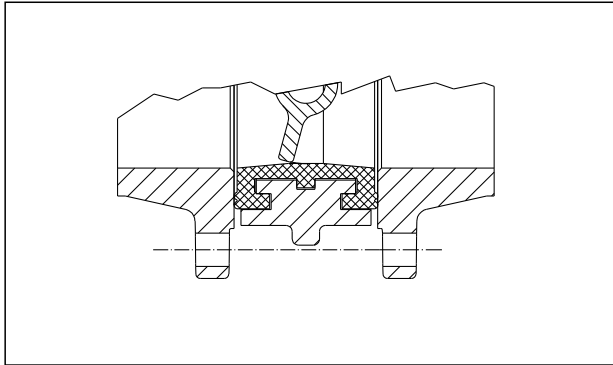
Mittelflanschführung

DN	A	B	C	Ø E	F	□ G	Ø K	L	Ø M	O	Ø P
50	62	141	43	125	M16	9	52,6	200	92	205	134
65	72	153	46	145	M16	9	64,4	200	104	205	134
80	87	161	46	160	M16	9	78,9	200	121	205	134
100	106	178	52	180	M16	11	104,1	200	152	205	134
125	123	191	56	210	M16	11	123,4	200	181	205	134
150	139	201	56	240	M20	11	155,9	200	200	205	134
200	174	247	60	295	M20	17	202,9	320	260	296	215
250	207	280	68	355	M24	22	250,9	-	315	296	215
300	250	324	78	410	M24	22	301,9	-	374	296	215
350	272	368	78	470	M25	22	334	-	-	307	300
400	310	400	86	525	M27	22	390,1	-	-	-	300

Maße

Klappen- gehäuse	Spindel	Klappenscheibe	Dicht- manschette	Betätigung	Temperatur	Zwischenbau- ausführung Art.-Nr.	Mittelflansch- ausführung Art.-Nr.
EN-GJS-500-7	SS 410	AISI 316 Edelstahl	EPDM	Hebel	-10 °C bis +110 °C	10462..	10482..
EN-GJS-500-7	SS 410	AISI 316 Edelstahl	EPDM	Getriebe- übersetzung	-10 °C bis +110 °C	10469..	10489..
EN-GJS-500-7	SS 410	AISI 316 Edelstahl	NBR	Hebel	-10 °C bis +80 °C	10463..	10483..
EN-GJS-500-7	SS 410	AISI 316 Edelstahl	NBR	Getriebe- übersetzung	-10 °C bis +80 °C	10470..	10490..

Übersicht der Klappenausführungen



Einbauhinweise

Vor dem Einbau kontrollieren, ob die Flanschflächen der DIN EN 1092-2 (PN 10 bzw. PN 16) entsprechen und parallel in ausreichendem Abstand zueinander eingebaut sind.

Eine genaue Ausrichtung der Oventrop Absperrklappen gegenüber den angrenzenden Flanschflächen ist sehr wichtig:

- volle Ausnutzung der Dichtfläche zwischen Absperrklappe und Flansch
- Beschädigungen beim Öffnen der innenliegenden Klappe sind zu vermeiden

Beim Einbau die Absperrklappe etwas öffnen.

Beim Anziehen der Flanschschrauben muss die Absperrklappe „voll geöffnet“ sein, damit durch die Verformung der Dichtmanschette das Öffnungsmoment bei der ersten Betätigung nicht so hoch ist.

Zusätzliche Flanschdichtungen sind nicht erforderlich.

Die Schrauben über Kreuz anziehen.